

Bundesinnungsmeister Rothböck gibt Amtsniederlegung bekannt

Hermann Atzmüller wird auf der Bundestagung Holzbau als Nachfolger vorgestellt



Bundesinnungsmeister Richard Rothböck (re.) gab während der Bundestagung Holzbau seine Amtsniederlegung bekannt. Hermann Atzmüller wird ab 1. Juli seine Agenden als neuer Bundesinnungsmeister weiterführen.

© Kathrin Lanz

30.05.2016 – Die Bundestagung Holzbau hat jahrelange Tradition. Alle zwei Jahre organisiert die Holzbauinnung diese Veranstaltung in einem anderen Bundesland. Vergangenes Wochenende ging der Treff in Salzburg über die Bühne.

Diesmal kam jedoch neben den üblichen Tagesordnungspunkten ein ganz besonderer Programmpunkt hinzu: Der langjährige Bundesinnungsmeister Richard Rothböck verabschiedete sich in vertrautem Rahmen in den Ruhestand. Zu seinen größten Errungenschaften sind unter anderem die Gründung der HTL Hallein, die Einführung des Berufstitels Holzbau-Meister, der Zugang zu einem für Holzbaubetriebe frei erhältlichen Normenpaket und die Initiierung zur Neuaufstellung der Timber Construction Europe zu zählen. Rothböck war es immer von größter Bedeutung, den Berufsstand in der Öffentlichkeit entsprechend zu positionieren und der Politik den hohen Stellenwert des Holzbaus zu präsentieren.

Ein Nachfolger der ersten Stunde

„König Richard“, wie Rothböck ob seiner resoluten und standhaften Art oft genannt wird, übergibt das Zeppter nun an seinen Nachfolger Hermann Atzmüller. Dessen Amtsperiode beginnt mit Anfang Juli. Atzmüller hat kurioserweise seine Zimmererlehre im Betrieb von Rothböck absolviert und führte Jahre später selbst ein Holzbauunternehmen mit zugehörigem Sägewerk. Seit 2009 ist Atzmüller selbstständig im Sachverständigenwesen tätig und betreibt zudem ein Holzbau-Planungs- und Consultingbüro.

Quelle: [http://www.holzbauaustria.at/index.php?id=111&tx_ttnews\[tt_news\]=6518&cHash=427c6b2e1fcbfdf79d72ca0cab1cdd9](http://www.holzbauaustria.at/index.php?id=111&tx_ttnews[tt_news]=6518&cHash=427c6b2e1fcbfdf79d72ca0cab1cdd9)